



Bhutan Hilfe e.V.
Bahnhofsplatz 4
74321 Bietigheim-Bissingen

Insel Mainau, 5. Mai 2018

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Bhutan Hilfe e.V.

1. Tagesordnungspunkt: Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Prof. Dr. Alexander Klaußner, eröffnete die Mitgliederversammlung um 14:00 Uhr und begrüßte die acht anwesenden Mitglieder im alten Kloster St. Katharina. Der Vorstandsvorsitzende der als Versammlungsleiter fungierte, stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

2. Tagesordnungspunkt: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 13.5.2017 wurde einstimmig angenommen.

3. Tagesordnungspunkt: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstandsvorsitzende berichtete über verschiedene Aktivitäten seit der Amtsübernahme. Neben dem Fokus der Aktivitäten auf Hilfe für Bhutan im medizinischen Bereich, sind andere Tätigkeitsfelder hinzugekommen wie Aktivitäten im Bereich Ökotourismus und im Bereich ökologische Landwirtschaft. Eine Projektübersicht ist den Mitgliedern vorgängig per Email zu gesendet worden. Der Vorstandsvorsitzende betonte, dass die Bhutan Hilfe e.V. Projekte anstoßen und begleiten möchte, die nachhaltig sind. Einige Beispiele wurden näher erläutert:

Im Rahmen einer Kooperation gab bspw. Frau Dr. Rima Marion Nestler erstmalig 2017 eine mehrtägige praxisorientierte Lehrveranstaltung zum Thema "Terra Preta Technologie" am College of Natural Resources (CNR) in Bhutan. Ziel ist es, die Lehrveranstaltung am CNR zu institutionalisieren und die Zusammenarbeit in der akademischen Ausbildung zu intensivieren.



Prof. Klaußner berichtet über die Gespräche und Aktivitäten mit dem Department of Forests and Park Services im Projekt "Entwicklung von Ökotourismus-Standorten in Bhutan". Hier gilt es ein ganzheitliches Konzept umzusetzen, das folgende Komponenten umfassen soll: nachhaltig und ökologisch verträgliche Standortentwicklung, Ausbildung der lokalen Bevölkerung in den Bereichen Holzbau, Bau von Hochseilgartenelementen, Hochseilgartentrainer und Naturerziehung, die z.T. in Deutschland stattfinden sollte.

Des Weiteren informierte Herr Klaußner über die Gründung eines Ausbildungsinstitutes in Bhutan im Bereich Ökotourismus, die Möglichkeiten der Gründung einer Stiftung nach Schweizer Recht ggf. unter Beteiligung der Bhutan Hilfe e.V. und über die Intensivierung der Gespräche mit anderen europäischen Bhutan-Gesellschaften wie bspw. der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V. und der Society Switzerland-Bhutan. Ebenso berichtet Herr Klaußner, über die Begegnung mit Frau Liz Mohn, deutsche Unternehmerin und Stifterin, Ende Februar 2018 in Bhutan.

Auch die Beziehungen zur Europa-Botschafterin Pema Choden konnten intensiviert werden. Die Botschafterin war im Januar 2017 zu Gast im Erlebniswald Mainau und auf der Insel Mainau. Im April 2018 konnte ein Treffen Erlebniswald Mainau wiederholt werden. Der Vorstandsvorsitzenden konnte die Botschafterin und weitere Gäste ebenfalls im Outdoorcamp in Tirol, Österreich begrüßen.

4. Tagesordnungspunkt: Bericht des Geschäftsführers

Herr Dr. Wolfgang Pfeiffer berichtete über den aktuellen Stand der Entsendung von medizinischem Pflegepersonal zwecks Weiterbildung nach Deutschland. Sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene sind die Gespräche für das Pilotprojekt positiv verlaufen. Dennoch verzögerte sich die Entsendung der ersten 30 Pflegekräfte. Zwei Hürden sind noch zu meistern: ein Schreiben der WHO aus dem Jahr 2006 benennt 57 Länder, darunter auch Bhutan, wo medizinisches Personal nicht angeworben werden darf, damit die Versorgung im Land nicht gefährdet wird. Es steht zur Diskussion, ob diese Einschätzung für Bhutan noch Gültigkeit hat, ob damit auch medizinische Pflegekräfte gemeint sind und des Weiteren handelt es sich um eine Weiterbildungsmaßnahme und nicht um ein



Abwerben. Ein nächstes Gespräch mit Klaus-Peter Murawski, Staatsminister in Baden-Württemberg am 23.5.2018 soll Klärung bringen. Die zweite Herausforderung stellt die Sprachausbildung der Pflegekräfte dar. Die Grundlagen der deutschen Sprache müssen bereits in Bhutan erworben werden und in einer Frist von 18 Monaten muss die B2 Deutschprüfung dann in Deutschland bestanden werden. Es laufen bereits Vorbereitungen Deutschkurse über die Entsendung von Referendaren in Bhutan zu organisieren.

Dr. Pfeiffer berichtete sehr positiv über die Treffen und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Besuch der deutschen Delegation unter Leitung der damaligen Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Frau Hendricks im April 2017. Im Gegensatz dazu bemerkte Herr Pfeiffer, dass der zeitgleiche Besuch von Frau Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages eher zu Verwirrungen in Bhutan geführt haben.

5. Tagesordnungspunkt: Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Name, wurde durch Dr. Pfeiffer entschuldigt und durch eben diesen vertreten. Er legte die Kontoauszüge zur Einsicht offen. Der Verein verfügt derzeit über Rücklagen in Höhe von 11.213, 71 EUR.

6. Tagesordnungspunkt: Kassenprüfungsbericht

Die Prüfung wurde durch das Finanzamt Bietigheim-Bissingen vorgenommen, die dem Verein einen Freistellungsbescheid ausgestellt hat.

7. Tagesordnungspunkt: Aussprache über die Berichte

Neben einigen inhaltlichen Fragen zu den Projekten wurde angeregt, einen vierteljährlichen, knapp gefassten Statusbericht über aktuelle Entwicklungen sowie kurze Projektbeschreibungen an die Mitglieder zu versenden.

Des Weiteren wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 60 EUR diskutiert bzw. der Umgang mit säumigen Zahlern. Es wurde angeregt, eher die Spendenbereitschaft unter den Mitgliedern sowie bei Freunden und Bhutan-Interessierten durch geeignete Maßnahmen wie bspw. Vorträge, bezifferte Spendenanfragen für Projekte nebst kurzer Projektbeschreibung und Zugängen zu ausgewählten Reiseveranstaltern vor Ort für spezielle Reisewünsche zu fördern.



Die Kassenprüfung wird im nächsten Jahr durch Vereinsmitglieder vorgenommen. Zu diesem Zweck erklärten sich die Mitglieder Herr Karl-Hubert Schlichtenmayer und Herr Gerald Stäbler bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

8. Tagesordnungspunkt: Anträge

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

9. Tagesordnungspunkt: Entlastung des Vorstands

Der Geschäftsführer empfahl der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, den Vorstand zu entlasten.

10. Tagesordnungspunkt: Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 4.5.2019 im alten Kloster St. Katharina stattfinden. Es wurde angeregt ein Rahmenprogramm zu erstellen. Die Mitgliederversammlung wurde durch den Vorstandsvorsitzenden der Bhutan Hilfe e.V. um 15:45 Uhr für beendet erklärt.

Prof. Dr. Alexander Klaußner, Vorstandsvorsitzender

Dr. Markus Piro, 1. Vorsitzender

Roland Bentz, 2. Vorsitzender

Protokollführerin: Frau Dr. Nestler



Dr. Wolfgang Pfeiffer, Geschäftsführer



Dr. Wolfgang Pfeiffer, Geschäftsführer der Bhutan Hilfe e.V. (li.)
Prof. Dr. Alexander Klaußner, Vorstandsvorsitzender der Bhutan Hilfe e.V. (re.)